



Nr. 31-34
59. Jahrgang
Donnerstag,
01. August 2019

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten bis 09. August:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Rathaus geschlossen

Bitte beachten!

In der Zeit vom **12.08. – 23.08.2019** bleibt das **Bürgermeisteramt geschlossen**. Bitte erledigen Sie Ihre Amtsgeschäfte möglichst noch vor dem Urlaub.
In dringenden Fällen wird Ihnen auf unserem Anrufbeantworter eine Notfallnummer mitgeteilt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten bis zum 10. August:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Urlaubszeit:

In der Zeit vom **12.08. – 23.08.2019** ist die Postfiliale zu folgenden Zeiten geöffnet:

Vormittags:	
Mo - Fr	09.00 – 11.00 Uhr
Sa	09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Ab Montag, 26. August 2019 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398

Ferienzeit – Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt macht in der 31. – 33. Kalenderwoche Ferien.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Donnerstag, **29. August 2019**. Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 27. August, 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!



Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizei-posten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Kinderarzt: Tel. 0180 1929 345 oder
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:
Virchowstr. 10, Singen, Tel. 0180 6077 312

Augenarzt: Tel. 0180 1929 340

HNO-Arzt: Tel. 0180 6077 211

Zahnarzt: Tel. 0180 5911 660

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen,
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@irasig.de



Müllabfuhrtermine

Papier:

Montag, 05. August

Gelber Sack:

Donnerstag, 08. August

Donnerstag, 22. August

Restmüll:

Donnerstag, 15. August

Donnerstag, 29. August

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Mai – Oktober

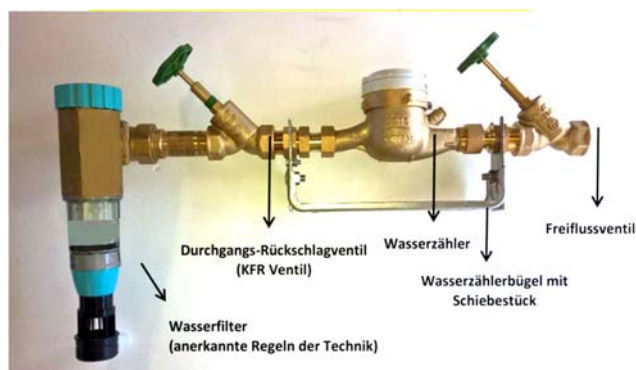
Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr, Freitag, 13.30 – 17 Uhr,

Samstag, 9 - 12 Uhr

Auswechseln der Wasserzähler

In der nächsten Zeit wird wieder vom Werkspersonal des Zweckverbands Heubergwasserversorgung im Auftrag der Gemeinde Leibertingen der Austausch der Hauswasserzähler durchgeführt. Der Einbauplatz des Wasserzählers gehört zur Hausinstallation und befindet sich im Eigentum des Grundstückseigentümers. Der Wasserzähler selbst ist Eigentum der Gemeinde Leibertingen. Der Zählerwechsel erfolgt kostenlos. Die Wasseruhr sollte frei zugänglich, gut ablesbar und auch nicht mit Möbeln oder Lagern zugestellt sein. Der Einbauplatz des Wasserzählers hat den DVGW-Richtlinien, der DIN 1988 Teil 4, der EN 806/2 und der EN 1717 zu entsprechen.

Ein technisch einwandfreier Wasserzählerplatz sieht so aus:



Jeder Kunde hat seine Anlage eigenverantwortlich an die anerkannten Regeln der Technik anzupassen und Instand zu halten. Wasserzählerplätze, die nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, sind nach Aufforderung durch den Wassermeister vom Eigentümer umzurüsten.

Ortsverwaltung Altheim

Schulmöbel aus den 60-iger Jahren gegen eine kleine Spende abzugeben.

Wer hat Interesse an Schülertischen incl. Stühle aus der ehemaligen Schule in Altheim.

Alle Garnituren sind aus Vollholz, völlig in Takt und in sehr gutem Zustand.

Bitte bei der Ortsverwaltung Altheim melden:

Tel. 07777-1460 oder Email an ortsverwaltung.altheim@leibertingen.de

H. Straub, OV

Voranzeige Förderverein
Dorfgemeinschaft
Altheim e.V.
Gde. Leibertingen

Dorffest Altheim

So. 25. + Mo. 26. August 2019

Sonntag

Beginn 11:00 Uhr

**Frühschoppen mit der Musikkapelle Thalheim
reichhaltiger Mittagstisch (Altheimer Dorfschnitzel, ...)**

**Nachmittags: Kaffee und Kuchen
Esel-Kutschfahrten**



ab 17:00 Uhr Unterhaltung mit den Fischer-Musikanten
-Eintritt frei-

Montag

ab 17:00 Uhr Feierabendhock

mit Schweinshaxn, Schätzspiel

Unterhaltung mit der Blaskapelle Holzschlagblech

-Eintritt frei-

Der Förderverein
Dorfgemeinschaft Altheim e.V.
lädt die ganze Bevölkerung
herzlichst dazu ein.

Ortsverwaltung Kreenheinstetten

Grablichter auf dem Friedhof beschädigt

Am Montagabend wurden auf dem Kreenheinstetter Friedhof mehrere Grablichter mutwillig beschädigt. Die Täter konnten inzwischen ermittelt werden. Zur Schadensregulierung werden die Geschädigten gebeten, sich während der Öffnungszeiten, Donnerstags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr, an die Ortsverwaltung Kreenheinstetten zu wenden, Telefon: 07570/1238 oder E-Mail: ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de. Die Eltern der Buben möchten sich auf diesem Wege bei allen Betroffenen und Geschädigten auf das Allerherzlichste entschuldigen.

gez.: Guido Amann, OV



Wildensteinschule-Info zum Schuljahrsende 2018/19

Mit einem kleinen Programm in der Turnhalle startete am 19. Juli 2019 unser **Abschlusshock**. Die Klasse 1/2b beeindruckte mit ihrer Stereo-Percussion, während die Klasse 3/4 die zahlreich erschienenen Eltern und Gäste mit gespielten Witzen und einem Ratequiz zum Lachen und zum Mitmachen animierte. Beeindrucken konnte besonders auch die Mädchengruppe mit ihrem perfekt einstudierten Tanz. Beendet wurde das Programm schließlich mit dem von Schülern und Gästen gemeinsam gesungenen Kanon „Frere Jacques“.



Nun lud der Elternbeirat zum gemütlichen Hock mit Würstchen und Getränken auf den Pausenhof ein, während die Kinder sich am Mega-Luftkissenrollen, beim Torwandschießen und an der Süßigkeitenwurfmaschine vergnügen konnten. Bei sommerlichen Abendtemperaturen konnten so noch einige gesellige, gemeinsame Stunden auf dem Pausenhof verbracht werden.

Vierklässler wechseln auf weiterführende Schule

Von unseren **18 Vierklässlern** wechseln nach dem Ende ihrer Grundschulzeit fünf ans Gymnasium, zehn an die Realschule und drei Schüler an die Werkrealschule. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir an ihrer neuen Schule viel Lernfreude mit großem Erfolg.

Wechsel im Kollegium: Verabschiedungen und herzlicher Dank



Verlassen wird uns mit Ablauf des Schuljahres nun **Frau von Bischofinck**, die seit 2009 sehr erfolgreich an unserer Schule tätig war und dabei die verschiedensten Aufgaben immer zielgerichtet und mit hoher Kompetenz erfolgreich und nachhaltig ausführte. Ihren pädagogischen Sachverstand, ihre Kollegialität und besonders auch den das Schulleben äußerst bereichernden musikalischen „Input“ werden wir vermissen. Frau von Bischofinck ein herzliches Dankeschön für die gemeinsamen wertvollen 10 Jahre und alles Gute an der neuen Schule.

Ebenfalls verlassen wird unsere Schule **Frau Domzig**, die, im nun zu Ende gehenden Schuljahr, für ein Jahr zu uns abgeordnet war. Auch sie lassen wir ungern weiter in ihre Wohnortnähe ziehen, da wir ihre wertvolle pädagogische und zupackende Arbeit und ihre vorbildliche Dienstauffassung auch sehr zu schätzen gewusst haben. Herzlichen Dank und alles Gute in Krauchenwies.



Unsere junge Kollegin **Frau Gscheidle** muss uns nun auch wieder verlassen, nachdem sie uns in den vergangenen Monaten eine äußerst große Stütze war. Ohne sie hätten wir die notwendige Krankenstellvertretung nicht ohne Ausfälle und ohne Zusammenlegungen so gut organisieren können. Wir sagen ihr so auch ein ganz großes, anerkennendes Dankeschön und wünschen ihr für ihre anstehende Referendariatszeit viel Erfolg.

Unsere Schule und durch Eintritt in den Ruhestand auch den Schuldienst verlassen hat mit dem 01. März 2019 auch **Frau Maier**. Nach einem Auslandsschuldienst in Hongkong sowie Dienstorten in Stuttgart und Ostrach wurde Frau Maier mit Beginn des Schuljahres 1996/97 an die Wildensteinschule versetzt, wo sie mit ihrer hohen pädagogischen Kompetenz bald steuernd und prägend das Schulprofil und das Schulleben maßgeblich mitgestaltete.



Neben ihrem LRS-Schwerpunkt und der ausgeübten Kooperation mit dem Kindergarten steuerte sie mit dem 1998 erworbenen Montessori-Diplom nachhaltig die erfolgreiche Entwicklung der Eingangsstufe. Die Wildensteinschule ist Frau Maier für ihre äußerst bereichernde und wertvolle Unterrichts- und Entwicklungsarbeit in diesen 23 Jahren zu großem, anerkennendem Dank verpflichtet. Wir wünschen unserer geschätzten Kollegin Frau Maier in ihrem krankheitsbedingt vorgezogenen Ruhestand von Herzen alles Gute.

Herzlich bedanken wir uns insbesondere auch bei Frau Jana Wohlhüter, Frau Biselli-Jäger und Herrn Wirth für ihre sehr hilfreichen „Vertragseinsätze“ sowie auch bei Frau Linda Schmittem, Frau Krenkler und Herrn Wirth für ihre Krankenstellvertretungen.

Ein besonderer Dank auch dem Elternbeirat mit ihrem Elternbeiratsvorsitzenden Herr Sauter für die große Unterstützung und den wertvollen Beistand.



Fr. Löhle

Fr. Schlegel

Hr. Fliß-Falinski

Neu begrüßen dürfen wir an unserer Schule Frau Löhle, Frau Schlegel und Herr Fliß-Falinski. Alle drei neuen Kolleginnen und Kollegen werden auch als Klassenlehrer eingesetzt. Nach ihrer Elternzeit wird auch Frau Krenkler wieder mit einem Teilauftrag an der Schule unterrichten. Allen neuen Kolleginnen und Kollegen ein herzliches Willkommen und einen guten Start an der Schule.

Die **Sommerferien** beginnen am 27.07.2019 (letzter Schultag: Freitag, 26.07.2019) und dauern bis zum 07.09.2019 (erster Schultag: Mittwoch, 11.09.2019 um 08.10 Uhr)

Schulbeginnfeier am Mittwoch, 11. September 2019 um 08.10 Uhr in der Turnhalle. Alle Schüler treffen sich in der Turnhalle zum gemeinsamen Beginn. In dieser Schulbeginnfeier werden auch unsere 26 Erstklässler offiziell in ihre Klassen aufgenommen. Die Schulbeginnfeier, zu der auch die Eltern und Großeltern eingeladen sind, endet mit einem kurzen Gottesdienst gegen 09.30 Uhr. Es schließt sich Klassenlehrerunterricht bis um 11.40 Uhr an.

Hinsichtlich der **Unterrichts- und Klassenorganisation im Schuljahr 2019/20** kann nun konkret für das kommende Schuljahr geplant werden. Die Klassenbildung wird voraussichtlich wie folgt gestaltet werden:

- 1/2a: Klassenlehrerin Frau Löhle
- 1/2b: Klassenlehrerin Frau Ohmacht
- 3 : Klassenlehrerin Frau Schlegel
- 3/4 : Klassenlehrer Herr Fliß-Falinski

Weiter werden als Fachlehrer unterrichten:

Frau Krenkler, Frau Biselli-Jäger und Schulleiter Stekeler

Schulsozialarbeit: Frau Budamert

Schulimkerei: Herr Hubbuch

Außerunterrichtliche Betreuung: Frau Riester, Frau Hahn, Frau Rebholz, Frau Höre, Herr Wirth.

Schulköchin Frau Maria Braun verlässt uns nun ebenfalls in den Ruhestand. Wir danken ihr für die vielen leckeren Mahlzeiten in den vergangenen Jahren und wünschen ihr alles Gute im Ruhestand. Ihre Aufgaben übernimmt bis zur Anstellung einer neuen Köchin das Betreuungsteam. Grundsätzlich kann am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag eine durchgängige Betreuung mit Mittagessen bis um 16.00 Uhr genutzt werden. Täglich ist eine verlässliche Betreuungszeit von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr gewährleistet. Den Betreuungsbedarf für die erste Schulwoche melden Eltern bei der Frühbetreuung unter 07466-928244 bis 8.00 Uhr an. Zu Beginn der ersten Schulwoche erhalten Sie auch die neuen Stundenpläne und die Anmeldeformulare für das erste Schulhalbjahr.



Ferien und bewegl. Ferientage im Schuljahr 2019/20		Brückentage: Do 04.10.2019 und Fr 22.05.2020	
Herbstferien :	28.10.19 - 31.10.19	Osterferien:	06.04.20 – 17.04.20
Weihnachtsferien:	23.12.19 - 03.01.20	Pfingstferien:	02.06.20 - 12.06.20
Fasnet:	21.02.20 - 28.02.20	Sommerferien:	30.07.20- 11.09.20

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Kreenheinstetten

Um die Parkplätze für die Highlandgames vorzubereiten treffen wir uns am Montag, den 26.08.2019 um **18.30 Uhr**. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Josef Steidle, Abt. Kommandant

Förderverein Dorfgemeinschaft Altheim

e.V.

Zum Aufbau des Alheimer Dorffestes treffen wir uns am Dienstag, 20.08. ab 18.00 Uhr, Freitag, 23.08. ab 13.00 Uhr und Samstag, 24.08.2019 ab 9.00 Uhr.

Die Vorbereitung für den Feierabendhock findet am Montag, 26.08. ab 13.30 Uhr statt.

Mit dem Abbau beginnen wir am Dienstag, 27.08.2019 um 10.00 Uhr.

Treffpunkt ist jeweils beim Bürgerhaus.

Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Die Vorstandschaft

Kinderflohmarkt bei den Schwäbischen Highlandgames in Kreenheinstetten

Kreenheinstetter Kinder aufgepasst!!



Habt ihr Lust, an den Highland-Spielen wieder gebrauchte Spielsachen und Kinderwaren zu verkaufen?

Dann meldet Euch doch bitte schnell bei Evelyne Glocker, Tel.: 0152 5534 7480.

Es gibt nur begrenzte Tische und Plätze.



SV Kreenheinstetten/

Leibertingen e.V.

REHASPORT

Unser Rehasport macht eine kleine Sommerpause. Nach den Sommerferien starten wir wieder ab dem 05.09.2019 um 18 Uhr.

Es gibt in der Donnerstagsgruppe wieder ein paar **freie Plätze**. Bei Interesse bitte melden Tel. 07570/236.

Eure Heike



Gugge Kreenheinstetten e. V.

Du spielst ein Instrument, hast Lust und Spaß daran an der Fasnet in einer tollen Gemeinschaft musikalisch die

Fetzen fliegen zu lassen und bist am 1. Oktober 2019 mind. 16 Jahre alt?

Dann freut sich die Gugge Kreenheinstetten Dich als neues Mitglied in ihren Reihen begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen kannst Du Dich gerne bei Jonathan Bruder oder Thomas Studerus melden!

Die Vorstandschaft der Gugge-Hoi



Schwäbischer
Albverein

OG Leibertingen

Voranzeige

Wandert am Sonntag, den 25.08. den Rundwanderweg „Krebsbachputzer“. Einer von **aktuell acht Premiumwanderwegen des „Hegauer Kegelspiels“**.

Das idyllische Krebsbachtal liegt am Ortsrand der Gemeinde Eigeltingen. Schattige Waldwege, längere Passagen auf Wiesenwegen und entlang des Krebsbaches.

Tourendaten: Strecke ca. 13,5 km, Dauer ca. 4 Std., Höhenmeter im Auf- und Abstieg ca. 175 m., kann bei Bedarf auch abgekürzt werden.

Treffpunkt ist für alle um 12.30 Uhr in Leibertingen am Dorfplatz. Anschließende Einkehr ist geplant.

Infos bei Dieter Sauter Tel. 07466 1411 oder

auf unserer Homepage unter www.leibertingen.albverein.eu

Gäste sind natürlich ganz herzlich willkommen



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt

Sigmaringen

Vollsperrung der L277 zwischen Gutenstein und Dietfurt 30.07.

Aufgrund von vermehrten Steinabgängen auf der L 277 im Bereich des zweiten Felstunnels von Sigmaringen kommend, ist am Dienstag, den 30.07.2019 eine Felsbegutachtung erforderlich.

Die L 277 muss an diesem Tag ab 08:30 Uhr bis in den Nachmittag hinein, auf dem Streckenabschnitt zwischen Gutenstein und Dietfurt, voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt für den Verkehr in Richtung Sigmaringen ab Thiergarten über Stetten – Storzingen – B 463 – Nollhof nach Sigmaringen und in Fahrtrichtung Beuron ab Sigmaringen - B313 - Engelswies - K8217 Langenhardt – Kreenheinstetten – L 196 nach Hausen i. T. wieder auf die L 277.

Die Änderungen im Busverkehr werden von den Busunternehmen noch bekannt gegeben.

Fachbereich FORST, Forstrevier Leibertingen

Vom 26. August bis 13. September bin ich im Urlaub. In besonders dringenden Fällen rufen Sie bitte meinen Kollegen Tobias Speidel (Tel. 07571/102-2511) oder die Zentrale des Fachbereichs FORST beim Landratsamt Sigmaringen unter Tel. 07571/1022510 an. Falls Sie eine routinemäßige forstliche Beratung oder Betreuung wünschen, melden Sie sich aber bitte bis zum 23.08. oder ab 16.09. möglichst direkt bei mir (07777/1743).

Der gesamten Bevölkerung wünsche ich ebenfalls eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit, den Waldbesitzern einen sturm- und borkenkäferarmen Sommer.

gez. Christoph Möhrle

AK Verkehrssicherheit bietet Verkehrssicherheitstraining für Senioren

Ältere Menschen über 65 Jahre stellen im Landkreis inzwischen über 20 % der Bevölkerung dar und haben neben der Risikogruppe der jungen Erwachsenen die höchste Unfallbelastung im Straßenverkehr. Viele dieser älteren Menschen sind auch Führerscheininhaber und nehmen täglich aktiv am Straßenverkehr teil.

Hier möchte der Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Konstanz – Referat Prävention, der Kreisverkehrswacht Sigmaringen sowie dem DRK Kreisverband Sigmaringen mit einem besonderen Angebot für ältere Verkehrsteilnehmer ansetzen.

„**Ab 10. September** werden zum Start sechs Tagesseminare für „mobile Senioren“ in Sigmaringen stattfinden“, berichtet Anselm Hipp, Leiter des Fachbereichs Bürgerservice im Landratsamt und Vorsitzender des Arbeitskreises Verkehrssicherheit. Weitere Termine sind je nach Nachfrage möglich. Im Rahmen des Seminars werden durch die jeweiligen Partner Verkehrssicherheitsaspekte in Theorie und Praxis vermittelt.

Der theoretische Teil des Seminars orientiert sich am landesweiten Gemeinschaftsprojekt „Sicher fit unterwegs“ der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und der Polizei Baden-Württemberg, mit dem die Beteiligten älteren Menschen möglichst lange die Mobilität erhalten wollen. „Ergänzt wird das durch einen praktischen Teil, bei dem verschiedene fahrpraktische Übungen mit den Fahrzeugen der Teilnehmer, moderiert und angeleitet durch geschultes Personal der Verkehrswacht, durchgeführt werden.“, so Hipp. Da die Nachfrage in den letzten Jahren immer groß war, empfiehlt er, sich frühzeitig anzumelden.

Infokasten:

Termine: 10., 24. September, 08., und 29. Oktober und 12. und 19. November

Dauer jeweils 08.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr – dazwischen gemeinsames Mittagessen

Anmeldung zu den üblichen Bürozeiten bei der Polizei in Sigmaringen unter der Tel. Nr. 07571/104-255 (Frau Alice Alf)

Anmeldungen und Anfragen sind auch per E-Mail an Alice.Alf@polizei.bwl.de möglich.

Bitte dabei Name, Vorname, Adresse, Alter und telefonische Erreichbarkeit nennen.

Voraussetzung: Eigenes Auto und entsprechende Fahrerlaubnis

Pro Aktionstag können maximal 12 Personen teilnehmen

Landkreis bietet Ausbildungs- und Studienplätze an

Der Landkreis Sigmaringen beschäftigt rund 800 Mitarbeiter und bildet über 30 junge Menschen in unterschiedlichen Berufen aus. Dabei ist die Bandbreite der Ausbildungsberufe und Studiengänge so vielfältig wie die Aufgabenstellungen der Behörde.

Zum Ausbildungsbeginn im Herbst 2020 bieten wir Ausbildungsplätze für folgende Berufe und Studiengänge an:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

- Straßenwärter (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Bachelor of Arts (m/w/d) – Public Management (Einführungspraktikum)
- Bachelor of Arts (m/w/d) – Soziale Arbeit
- Bachelor of Science (m/w/d) – Sicherheitswesen

Weitere Informationen zu allen Ausbildungsberufen findet man auf unserer Homepage www.landkreis-sigmaringen.de oder unter www.startbahnsued.de. Interessierte können sich bis zum **30. September 2019** online über die Homepage bewerben. Dort gibt es auch viele weitere Infos rund um die Berufe und die Ausbildung. Für Fragen stehen die Ausbildungsleiterinnen Sina Schober und Bianca Weiß aber auch gerne persönlich unter der Telefonnummer 07571/102-2103 oder -2113 zur Verfügung. Wer sich noch ausprobieren möchte, dem bietet das Landratsamt auch ein Praktikum an.



Regierungspräsidium Tübingen

B 313, Erhaltungsmaßnahme zwischen Krumbach und dem Anschluss B 311

Vollsperrung von Montag, 29. Juli 2019 bis Freitag, 16. August 2019

Ab Montag, 29. Juli 2019 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,7 Kilometern den schadhaften Fahrbahnbelag der B 313 von der Abzweigung B 313/K 8222 bei Krumbach bis zur Abzweigung B 313/B 311 bei Heudorf erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Freitag, 16. August 2019 abgeschlossen.

Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnschäden in Form von Rissen, Ausbrüchen und Flickstellen wird der Fahrbahnaufbau vollständig erneuert. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur.

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahmen belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während der Maßnahme ist die B 313 im Baustellenbereich voll gesperrt. Der ab Meßkirch in Richtung Stockach fahrende Verkehr wird ab dem Abzweig B 311/ B 313 bei Heudorf weiter über die B 311 bis Hölzle und dann über die K 8216 zur B 313 umgeleitet.

Der Verkehr aus Stockach kommend in Richtung Ulm/Sigmaringen wird ab dem Abzweig B 313/ K 8222 über die K 8222 nach Oberbichtlingen und dort über die K 8271 und der L 195 in Meßkirch auf die B 311 geführt.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich über Zufahrtsmöglichkeiten zu informieren. Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Baden-Württemberg ist FSME-Risikogebiet: Zeckensaison im vollen Gange / weniger Fälle als im Vorjahr

Gesundheitsminister Manne Lucha: „FSME-Impfung ist der beste Schutz – Impfstatus checken lassen – drei Impfungen notwendig“

Dr. Karlin Stark, Leiterin des Landesgesundheitsamts: „FSME-Untersuchungen bringen weitere Erkenntnisse zum Krankheitsverlauf und Präventionsmöglichkeiten“

Innerhalb des ersten Halbjahres 2019 wurden 65 FSME-Erkrankungen (Frühsommer-Meningoenzephalitis) aus Baden-Württemberg an das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg übermittelt. Das sind deutlich weniger Infektionen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 109 Fällen. Betroffen sind alle Altersgruppen.

49 Personen, darunter drei Kinder im Alter von neun und elf Jahren mussten, aufgrund einer Hirnhaut-, Gehirn- beziehungsweise Rückenmarksentzündung im Krankenhaus behandelt werden. In Baden-Württemberg sind unverändert alle Stadt- und Landkreise außer dem Stadtkreis Heilbronn FSME-Risikogebiete. Dies zeigt die vom Robert Koch-Institut zuletzt im Januar 2019 aktualisierte Karte zu den aktuellen [FSME-Risikogebieten in Deutschland](#).

„Aufgrund der sommerlichen Temperaturen und des vermehrten Aufenthalts im Freien und in der Natur rechnen wir in den nächsten Wochen weiterhin mit einem erhöhten Infektionsrisiko. Die mehrfache Schutzimpfung gegen FSME ist ein wirksamer Schutz gegen FSME-Erkrankungen. Dringend empfehlen wir die Impfung allen Personen, die sich in den Risikogebieten in der Natur aufhalten und somit ein erhöhtes Risiko für Zeckenstiche haben. Kinder und Erwachsene gleichermaßen sollten beim Hausarzt ihren Impfstatus checken und gegebenenfalls ihren Impfschutz aktualisieren lassen“, sagte der baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha am Donnerstag (4. Juli) in Stuttgart. Wichtig sei zu beachten, dass in der Regel drei Impfungen notwendig seien, um den vollen Impfschutz zu erreichen, erklärte Lucha.

Die Infektion erfolgt häufig im eigenen Garten oder bei Spaziergängen in der Natur. Die Zecke klettert beispielsweise auf einen Grashalm oder ein Gebüsch. Kommt ein Tier oder ein Mensch vorbei, wird sie bei Kontakt abgestreift und hält sich fest. Zecken fallen nicht von Bäumen und können nicht springen.

„Da Zecken nicht nur FSME, sondern auch Erkrankungen wie Borreliose und Tularämie übertragen können, raten wir zu praktischen Schutzmaßnahmen. So sollte man in der Natur möglichst lange Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Vor allem das gründliche Absuchen des Körpers ist nach einem Tag im Freien unentbehrlich – insbesondere in Hautfalten, da Zecken das feuchtwarme Milieu mögen“, erklärte die Präsidentin des Landesgesundheitsamtes, Dr. Karlin Stark. Sie betonte außerdem, dass die Zecke schnell entfernt werden sollte, um das Infektionsrisiko zu verringern. „Wichtig ist, möglichst alle Teile der Zecke zu entfernen, um einer Entzündung vorzubeugen. Die Zecke dabei nicht am vollgesogenen Körper packen und beim Entfernen nicht drehen. Vor dem Entfernen sollte die Zecke nicht

mit Öl oder Klebstoff beträufelt werden“, sagte Dr. Stark.

Im Jahr 2018 hat das Robert Koch-Institut (RKI) gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg eine Studie zur Frühsommer-Meningoenzephalitis gestartet. Hierbei werden Informationen zum Infektionsort, zum klinischen Verlauf der Erkrankung, zu Spätfolgen und zum Impfstatus von Patientinnen und Patienten erhoben. „Die Ergebnisse können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, FSME-Erkrankungen zukünftig besser vorzubeugen und die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern“, erklärt Dr. Stark. So könnten Erkenntnisse zur Wirksamkeit verfügbarer Impfstoffe und zur Schutzdauer der Impfung gewonnen sowie besondere Infektionsrisiken bewertet werden, so Dr. Stark weiter.

Hintergrundinformationen:

Erreger der Frühsommer-Meningoenzephalitis ist das FSME-Virus. Es wird fast immer durch den Stich infizierter Zecken übertragen. Die Erkrankung beginnt ein bis zwei, manchmal bis zu vier Wochen nach dem Zeckenstich mit grippeähnlichen Symptomen. Bei einem Teil der Betroffenen entwickeln sich Erkrankungszeichen des Nervensystems wie Lähmungserscheinungen, Krampfanfälle, aber auch langanhaltende Kopfschmerzen. Häufig kommt es jedoch selbst nach schweren Verläufen zur völligen Heilung. Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet. Todesfälle in Folge einer FSME sind selten. Im Jahr 2018 mit insgesamt 288 übermittelten FSME-Fällen wurde ein Todesfall übermittelt.

Der beste Schutz vor einer FSME-Infektion ist die Impfung. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung für Personen, die in FSME-Risikogebieten gegenüber Zecken exponiert sind. Da für einen kompletten Impfschutz drei Impfungen erforderlich sind sollte man sich rechtzeitig, am besten bereits mehrere Monate vor Beginn der Zeckensaison impfen lassen.

Entsprechend der Aktivität der übertragenden Zecken werden FSME-Erkrankungen hauptsächlich vom Frühjahr bis in den Spätherbst übermittelt. Die Anzahl übermittelter FSME-Erkrankungen unterliegt seit Einführung der Meldepflicht stärkeren Schwankungen. Die Gründe hierfür liegen an klimatischen und ökologischen Faktoren die die Aktivität der Zecken aber auch die Populationsgrößen der Wirtstiere, wie Mäuse und Niederwild beeinflussen. Des Weiteren werden die Meldezahlen durch die Freizeitaktivitäten der Menschen und den Impfstatus beeinflusst. Auch die Entscheidung der Ärzte, in welchen Fällen eine Untersuchung des Blutes auf FSME veranlasst wird, hat Auswirkungen auf die Anzahl der gesicherten Diagnosen. Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt es beim Robert Koch-Institut (RKI): Zecken, Zeckenstich, Infektion (Stand Juni 2019).

Das RKI hat außerdem eine Übersicht mit Antworten auf häufig gestellte Fragen zur FSME-Impfung zusammengestellt (Stand Mai 2019).

Aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg (InfektNews) sowie Grafiken können beim Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart abgerufen werden.

Weitere Informationen zur FSME-Studie des RKI unter Beteiligung des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg sind unter <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Gesundheitsdaten/Infektions-surveillance/Seiten/default.aspx> sowie unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Forschungsprojekte/FSME-Studie/FSME-Studie.html> abrufbar.



Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Sonntag, 4. August (7. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Donnerstag, 8. August

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8.9)

Sonntag, 11. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Mia Stauss und Tessa Pilawka (PfarrerIn Anja Kunkel)

Donnerstag, 15. August

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48)

Sonntag, 18. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Anja Kunkel)

Donnerstag, 22. August

9.30 - 12.00 Uhr Kinderferienprogramm in Bet-Él

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch



Naturschutzzentrum Obere Donau

Geführte Wanderung rund um Beuron. Mittwoch, 7. August, 14 Uhr und Mittwoch, 21. August, 16 Uhr. (Anmeldung bis 06.08. bzw. 20.08.)

Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein von März bis November zu geführten Wanderungen ein. Dabei macht Bernd

Schneck auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam und erläutert die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis jeweils einen Tag vorher beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kutschfahrten Richtung Morgenrot. Donnerstag, 8. August, 22. August und 5. September, jeweils 6 bis 9 Uhr

Früh morgens geht es mit der Kutsche dem Sonnenaufgang entgegen. Ein dampfender Kaffee ist mit dabei. Das Donautal im Morgenglanz, zwitschernde Vögel, vielleicht ein scheuer Waldbewohner, anschließend ein gemütliches Frühstück auf dem Brigel-Hof, der perfekte Start in einen neuen Tag. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Gebühr: Erwachsene 36,- € (inkl. Frühstücksbuffet); Leitung: Familie Brigel; Anmeldung bis jeweils um 19 Uhr am Abend vorher beim Brigel-Hof, Tel.: 07570/951545.

Führung auf dem Alpenbockpfad. Freitag, 9. August, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 08.08.)

Der 3 km lange Alpenbocklehrpfad des Naturparkvereins bietet spannende Informationen zu dieser faszinierenden Insektenart und zudem sehr schöne Ausblicke auf Beuron und das Kloster. Gutes Schuhwerk und etwas Trittsicherheit sind erforderlich. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturpark Obere Donau; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 8. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wildkräutertag für Freundinnen. Zusatzkurs am Samstag, 10. August, 9 – 17 Uhr (Anmeldung bis 05.08.)

Ein vollwertiges, vegetarisches Frühstück im „Neuhauser Kräuterstüble“, gemeinsam durch die Natur streifen, Wildkräuter entdecken und sammeln, ein Wildkräuter-Risotto und verschiedene Salate zubereiten und genießen, ein Kräutersalz und eine Lippenpflege für zuhause herstellen. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterstüble“, Stockacher Str. 39, Neuhausen ob Eck. Gebühr: 50,- € inkl. Frühstück, Mittagessen, Getränken, Materialkosten, Rezepten. Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Altes Handwerk neu entdeckt – Brettchenweben. Zusatzkurs am Samstag, 10. August, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 05.08.)

Das Nachweben einfacher, wie komplizierter Bänder lässt sich mit einfachen Mitteln und ohne großen finanziellen oder räumlichen Aufwand bewerkstelligen, da keine üblichen Webstühle erforderlich sind. Der Kurs richtet sich an Anfänger, die diese alte Technik kennenlernen möchten. Sie erlernen das Aufziehen einer Kette und die Herstellung eines Bandes. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagemann M.A., Archäologin; Gebühr: 8,- € (inkl. 25 Brettchen und Garn); Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg. Sternschnuppenführung. Samstag, 10. August, 19 Uhr

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Streckenlänge ca. 3,5 km. Treffpunkt: Winterlingen Naturfreibad; Anmeldung und Informationen bei Sabine Frommel, Alb-Guide, Tel: 07577/76 26, Mobil: 0151/53 68 64 50.

Maria Himmelfahrt - Frauendreißiger, Kräuterbuschen binden. Samstag, 10. August, 16 Uhr

Bei einem Spaziergang in der Natur sammeln die Teilnehmer Blumen und Kräuter, die nach alter Tradition für einen Kräuterbuschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anschließend Austausch im Café Kapellenblick. Wanderstrecke: ca. 1,5 Stunden; Treffpunkt: Café Kapellenblick, Gnadenweiler; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Stille Stunde auf St. Maurus. Dienstag, 13. August, 17:30 bis ca. 20 Uhr (Anmeldung bis 09.08.)

Meditative Pause abseits vom Alltag. Auf St. Maurus im Felde zeigen sich Kultur und Natur in enger Symbiose vereint. Ein guter Platz, um zur Ruhe zu kommen, der Beuroner Klostersgeschichte nach zu spüren und bei Lesung und Poesie mit Notburg Geibel die so besondere „Beuroner Mischung“ von Kunst und Spiritualität im Einklang mit der Natur zu empfinden. Treffpunkt: Bushaltestelle St. Maurus; Leitung: Notburg Geibel; Spenden für das Kloster Beuron erwünscht; Anmeldung: bis 9. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau. Mittwoch, 14. August, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 09.08.)

Die Teilnehmer gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmern die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet, feste Schuhe sind unbedingt erforderlich. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 9. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Endlich sind sie da: die Sommerferien. Und auch das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck startet mit vielen interaktiven Attraktionen in die großen Ferien.

Kurse für Klein und Groß

Im Freilichtmuseum kann man auch altes Handwerk neu erlernen oder aus alten Dingen Neues schaffen. Am **Freitag, den 2. August 2019**, können Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren das jahrtausendealte Handwerk des **Korbflechtens** lernen. Zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr heißt es durch drehen, winden und biegen mit viel Fingerspitzengefühl kleine Kunstwerke zu erstellen: Weidekörbchen. Und sind wir ganz ehrlich, es macht doch viel mehr Spaß, das Frühstücksbrot im handgemachten Körbchen aufzutischen, als in der gekauften Plastikschüssel. Die Teilnahmegebühren liegen, inklusive Materialkosten, bei 25,00 Euro.

„Des isch alles viel z'schaad zum furtkaia“ ist das Motto am **Samstag, den 3. August 2019**. Von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden die alten Fetzen aus dem Schrank geholt und neu interpretiert: als **Textil-Upcycling**. Und Recycling liegt gerade absolut im Trend. Das betrifft nicht nur Kleidung, sondern auch Gebrauchsgegenstände wie altes Glas oder sogar Lebensmittel, die in neuen Rezepten „recycelt“ werden können. In diesem Kurs für Erwachsene werden aus alter Kleidung, die Sie selbst mitbringen, neue Dinge wie Schmuck oder Dekoartikel hergestellt. Zum Beispiel schöne Armbänder, Deko-Früchte oder geknüpft Unter-setzer für Gläser oder heiße Töpfe. Und Recycling macht nicht nur Spaß, sondern hilft auch der Umwelt. Die Kursgebühren liegen inklusive Eintritt und Material (ausgenommen der selbstmitgebrachten Kleidung) bei 35,00 Euro. Aufgrund begrenzter Plätze ist für beide Kurse eine Anmeldung unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3204 notwendig.

Die Geschichte der Imkerei im Schwarzwald

In diesem Jahr ist der Haldenhof aus Schonach im Schwarzwald das Haus des Jahres im Freilichtmuseum. Die neue Ausstellung wird Mitte September eröffnet. Als Einführung in das Thema geht es in dem Vortrag des Museumsimkers Bernd Möller am **Sonntag, den 4. August 2019**, ab 15.00 Uhr um die **Geschichte der Imkerei im Schwarzwald**. Honig und Wachs waren Kostbarkeiten auf den abgelegenen Schwarzwaldhöfen. Denn die kurzen Sommer und langen Winter waren nicht günstig für die Bienenhaltung. So entwickelten die Schwarzwälder über die Jahrhunderte mit dem "Alemannischen Drehrumpf" einen eigenen Bienenkorb, eine eigene Betriebsweise und mit dem "Immenschneider" eine eigene Form des Imkers, dessen gesellschaftliche Bedeutung weit über die eigentliche Betreuung der Bienen hinausging. Der Eintritt kostet 3,00 Euro zuzüglich Museumseintritt, Kinder zahlen 1,50 Euro.

Vom Kinderkriegen und Zähneziehen

Am Morgen des **4. Augusts 2019**, ab 10.30 Uhr, geht es um das Thema **Gesundheit früher**. Schwangerschaft und Geburt, Krankheit und Hygiene, Leben, Sterben und Tod im alten Dorf sind die Themen dieser Zeitreise. Ob Kindersterblichkeit, Seuchen und Epidemien, ob Heilkräuter oder medizinische Hilfsmittel im



Freilichtmuseum

Neuhausen ob Eck

Von Bienen, Hebammen und gestiefelten Katern

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck startet mit attraktiven Ver-

anstaltungen in die Sommerferien

Hebammenkoffer, bei dieser Schwerpunktführung dürfen die Besucherinnen und Besucher nicht zimperlich sein. Diese Führung ist offen für alle, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

Mitmach-Sommer für die ganze Familie

Bastler und Tüftler aufgepasst: am Mittwoch, den 31. Juli 2019, startet im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck der **Mitmach-Sommer** für die ganze Familie. Bei verschiedenen Spiel- und Bastelaktionen kann der Kreativität freien Lauf gelassen werden. In der ersten Woche stehen alte Handwerke im Mittelpunkt: Filzen (31.07.), 1.-August-Weggen backen (01.08.), Kerzen gestalten (02.08.), Tiere töpfern (03.08.) und Textildruck (04.08.). Gebastelt werden kann immer zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Materialien kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben werden. Und am 1. August werden nicht nur den **Schweizer „August-Weggen“** im Backhäusle kräftig eingeheizt, auch die **Dorfschmiede** wird durch das Hammerwerk Fridingen eingeheizt. Zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr können Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren selbst einfache Objekte aus Eisen schmieden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings muss robuste Kleidung getragen werden.

Auf den Spuren von Dornröschen, Frau Holle und Rapunzel

Märchentag mit vielen Attraktionen für Kinder im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Frau Holle, Dornröschen und noch viele weitere zauberhafte Wesen verwandeln das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am Sonntag, den 11. August 2019, ab 11.00 Uhr, in ein Märchenland. Zum Märchentag braut Hexe Raija ihre Zaubersäfte, Rapunzel lässt ihr Haar herunter, Frau Holle schüttelt die Wäsche aus. Auf dem gesamten Museumsgelände gibt es viel Märchenhaftes zu entdecken: Märchenerzähler, Puppentheater und viele Bastelstationen. Und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Es gibt die allseits beliebte Museumsbratwurst und Dünnele aus dem historischen Backhäusle, Bauernhofeis vom Lohhof in Tuttlingen und im Schafstall werden Kaffee und Kuchen serviert. Und in der Grillstation gibt es ganz besonderes Feenstockbrot.

Vom Dorfbrunnen bis zum Spritzenhaus

Wie haben Oma und Opa früher auf dem Dorf gelebt? Und was macht eigentlich ein Dorf „perfekt“? Diesen und noch vielen weiteren Fragen geht der Kinderkurs „Mein perfektes Dorf – Dorfleben früher“ am 7. und 8. August 2019 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr nach. Informationen zum Dorf und Dorfleben früher erhalten die Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahre am ersten Tag bei einer Führung durch das Museumsdorf. Am zweiten Tag wird gemeinsam aus Pappmaché und Draht das persönliche perfekte Dorf, das auch mit nach Hause genommen werden darf, gebastelt.

Bitte an Bastelkleidung denken, bei Pappmaché und Kleber geht gerne einmal etwas daneben. Geleitet wird das Projekt von der Museumspädagogin Regina

Wendling, die Gebühren liegen inklusive Material bei 40,00 Euro für beide Tage.

DRK Bergwacht Sigmaringen

Burghöhle und Bergfried in Dietfurt zugänglich

Am Sonntag, 25.08.2019 sind die Burghöhle Dietfurt und der mittelalterliche Bergfried zwischen 11 und 17 Uhr frei zugänglich. Infotafeln geben wichtige Hinweise zur Höhle, zum Bergfried wie auch zur Dietfurter Ruine. Die Dietfurter Höhle wurde seit der Altsteinzeit von Menschen genutzt, bei mehreren Ausgrabungen kamen Aufsehen erregende Funde zu Tage.

In der Neutempler-Kultstätte aus den 1920er-Jahren, tief im Berginneren, benutzte der aus Wien stammende Neutemplerorden des Lanz von Liebenfels die Burghöhle für seine rassistischen, frauenfeindlichen und menschenverachtenden Rituale. Um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr zeigt die Bergwacht typische Bergrettungsaktionen.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Firmenservice der DRV Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber:

Fit im Beruf durch Präventionsmaßnahmen der Rentenversicherung

Digitalisierung, Arbeitsverdichtung, Belastung durch Zeit- und Leistungsdruck hinterlassen Spuren. Die Frage, wie Arbeitnehmer trotzdem möglichst lange und gesund arbeiten können, beschäftigt Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen. Viele Arbeitgeber suchen daher nach präventiv wirksamen Angeboten für ihre Belegschaft. »Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung berät Arbeitgeber über die Möglichkeiten und das Leistungsspektrum der Rentenversicherung zur Teilhabe am Arbeitsleben. Er unterstützt insbesondere bei der Inanspruchnahme von Präventionsmaßnahmen«, erklärt Elisabeth Benöhr, Direktorin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Um über die Präventionsangebote der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren, lud die DRV Baden-Württemberg am 24. Juli 2019 Arbeitgeber der Region zur »Tour de Prävention« nach Stuttgart ein. Denn schon bei ersten gesundheitlichen Beeinträchtigungen sieht der Rentenversicherungsträger Präventionsmaßnahmen vor. Diese beginnen nach einem vorhergehenden medizinischen Check mit einer dreitägigen ganztags ambulanten oder einer sechstägigen stationären intensiven Initialphase in Rehabilitationseinrichtungen. Daran schließt sich eine sechsmonatige berufsbegleitende Trainingsphase an. Diese wird zunächst professionell begleitet und dann Eigeninitiative fortgeführt, um Erlerntes zu verfestigen. Die positiven Effekte auf den beruflichen Alltag werden erreicht durch die nachhaltige Umsetzung eines gesunden Lebensstils hinsichtlich Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung sowie gesundheitsbewusstem Verhalten am Arbeitsplatz.

»Die Rentenversicherung trägt die Kosten für die Initial- und die Trainingsphase, denn Präventionsmaßnahmen

dienen dem Erhalt der Erwerbsfähigkeit«, verdeutlicht Elisabeth Benöhr den Nutzen der Prävention. Vom Wert der Maßnahmen für die Belegschaft berichten bei der »Tour de Prävention« Vertreter zweier mittelständischer Unternehmen, die mit Hilfe des Firmenservice der DRV die Präventionsangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) eingeführt haben: »In Zeiten des Fachkräftemangels können wir nicht noch zusätzlich Mitarbeiter durch langfristige Erkrankungen verlieren«, sagte Martina Härtel-Wanders, Personalreferentin Ausbildung & Gesundheit beim Evangelischen Oberkirchenrat, dort verantwortlich für über 500 Beschäftigte. »Der Firmenservice der DRV bietet für unser BGM von der Beratung über die Angebote bis hin zur konkreten Entscheidung alles Notwendige aus einer Hand«.

Mehr Informationen zum Firmenservice finden Arbeitgeber unter www.deutsche-rentenversicherung.de/firmenservice. Arbeitnehmer, die Interesse an einer Präventionsmaßnahme haben, können sich an die Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg unter www.driv-bw.de/ansprechstelle wenden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Netze BW

Netze BW bietet neuen digitalen Service bei Stromstörungen an

Was tun, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Zum Melden einer solchen Störung gibt es bei der Netze BW schon lange die kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477. Seit einigen Jahren kann man sich zudem auf der Homepage der Netze BW unter Eingabe der Postleitzahl über den Stromausfall in seiner Kommune informieren (www.netze-bw.de/stoerungen). Hier findet man auch Informationen und Tipps zum Verhalten bei einem Stromausfall. Nun bietet der Netzbetreiber darüber hinaus noch einen weiteren Service an. Über das Portal „stoerungsauskunft.de“ kann man Stromstörungen online melden, Informationen mit anderen Nutzern teilen und Auskünfte der Netzbetreiber zu Versorgungsunterbrechungen abrufen.

Und so funktioniert „stoerungsauskunft.de“:

- **Einfach www.stoerungsauskunft.de aufrufen.** Dort erscheint eine Deutschlandkarte, die Markierungen von gemeldeten Störungen zeigt. So hat man schnell den Überblick, wo aktuell ein Stromausfall ist. Auch hier erhält man über die Eingabe der Postleitzahl die Versorgungsinformationen direkt für seinen Heimatort. Ebenso leicht kann man ‚seinen‘ Stromausfall auf der Plattform eintragen und eine Meldung an seinen Netzbetreiber schicken.

„Stoerungsauskunft.de“ ergänzt das bisherige Angebot der Netze BW bei Störungen um einen digitalen, interaktiven und unkomplizierten Kommunikationsweg. Dadurch sind die betroffenen Bürger nun direkter und zeitnah über Störungen und deren Verlauf informiert.



Frauenbegegnungszentrum e.V.

Das 25-jährige Bestehen des Frauenbegegnungszentrum e.V. wurde am 5. Juli im Garten des Vereins bei schönstem Sonnenschein gefeiert. Die erste Vorsitzende, Irmgard Jäger-Stiehle begrüßte Vertretungen von Kooperations- und Netzwerkpartnern, dem Mütterforum Stuttgart, ehemaligen Mitarbeiterinnen, Tageseltern und Vereinsfrauen. Die Grußworte der geladenen Gäste vermittelten einen lebendigen Einblick in die Arbeit des Vereins, der zu einem sozialen Landkreis Sigmaringen einen wertvollen Beitrag leistet.



DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 16. bis 23. August 2019 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 Jahre) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteams gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711-625138, 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: zentrale@djobw.de; Internetseite: www.djobw.de.



Stiftung Liebenau

Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Sigmaringen** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Veranstaltungen

Interkulturelle Woche 2019

29 Veranstaltungen in acht Orten

Unter dem Thema „Zusammen leben, zusammen wachsen“ veranstalten zahlreiche Organisationen, Kommunen und Initiativgruppen vom 22. September bis 20. Oktober die diesjährige „Interkulturelle Woche“. Viele Veranstaltungen wollen Mut machen, sich des Zusammenlebens mit Migranten anzunehmen. Dazu gibt es unterhaltsame und informative Angebote, aber auch solche, die nachdenklich machen. Am Sonntag, 13. Oktober, findet in Sigmaringen in der Innenstadt wieder das große Fest der Kulturen mit viel Programm und leckerem Essen statt. Das komplette Veranstaltungsprogramm gibt es als Broschüre in den Rathäusern, beim Caritasverband, im Landratsamt und auf deren Internetseiten. Es ist auch auf der bundesweiten Homepage www.interkulturellewoche.de zu finden.

Tanzkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Discofox, Jive, langsamer Walzer, Wiener Walzer und Foxtrott

Datum: 06.09.2019 freitags (Kurs 1)
18.09.2019 mittwochs (Kurs 2)
Dauer: 10 Abende
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:30 Uhr
Leitung: Regina und Jule Fugel
Anmeldung: 07777/939401 oder 0157/58321333 (nur per WhatsApp)
Kosten: 60 Euro
Ort: Turnhalle im Rosenbachsaal Bietingen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Der Tanzkurs findet nur statt, wenn es genug Anmeldungen gibt.

Bei Bedarf wird ein weiterer Kurs angeboten.

(Vereine, Gruppen, Brautpaare usw. ist auch möglich)

Landfrauen Familienlehrfahrt

Herzliche Einladung an Großeltern, Eltern und Kinder zum Familientag am Sonntag 08. Sept. 2019 nach Bad Wurzach.

Um 10.00 Uhr Fahrt mit dem Torfbähnle ins Ried, anschl. Führung durchs Torfmuseum.

Nach dem Mittagessen Riedführung im Naturschutzzentrum für Erwachsene und Kinder.

Rückfahrt um 17.00 Uhr.

Im Preis enthalten sind: Bus, Bähnle, Museum, Naturschutzzentrum.

Fahrt mit dem Bus kostet für Erwachsene 33,00 €, Kinder über 12 Jahre 25,50 € und Kinder unter 12 Jahre 22,00 €.

Wer mit dem eigenen PKW anreist, sind die Kosten für Erwachsene 15,00 €, Kinder über 12 Jahre 7,50 €, Kinder unter 12 Jahren 4,00 €.

Bei der Anreise mit dem PKW wird keine Haftung übernommen.

Abfahrtszeiten:

8.00 Uhr Sigmaringen, Parkplatz Burgwiesen
8.20 Uhr Herbertingen, Friedhof
8.40 Uhr Riedlingen, Stadthalle
8.55 Uhr Uttenweiler, Haltestelle Gast. Rößle
9.15 Uhr Biberach, Jordanbad

Anmeldung bis 23. Aug. 19, Geschäftsstelle Landfrauen Telefon 07571 7309 22.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

RHETORIKSEMINAR 16. - 18.09.2019

Wirkungsvoll sprechen – sicher auftreten

Kommunikation sollte gelingen; es ist bedeutsam in Versammlungen, bei Konferenzen, bei Beratungen und in Diskussionen - im Berufs- und im Privatleben. Das Rhetorikseminar an der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee vermittelt Grundkenntnisse der freien Rede, bietet eine Reihe persönlicher Hilfen zum non-verbalen Ausgestalten von Vorträgen und dient als ideales Übungsfeld. Seminarziel ist der Abbau von Rede- und Gesprächshemmungen. Sie sind herzlich eingeladen! Bildungsurlaub: Das Seminar ist durch das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg vom 01.07.2015 anerkannt (Infos unter www.bildungszeit-bw.de).

Termin: 16. bis 18. September 2019

Beginn: Freitag, 17.00 Uhr

Ende: Sonntag, ca. 17.30 Uhr

Ort: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee,

Leitung: Bernhard Bitterwolf, Bad Waldsee

Tanzfreizeiten in der Schwäbischen Bauernschule

Termin: 26. - 30.08.2019

Tanzfreizeit „Einmal um die ganze Welt“ mit Monika Ameringer, Tanzleiterin des Bundesverbands Seniorentanz e.V.

Eingeladen sind alle Tanzbegeisterten, die schon Erfahrungen im Seniorentanz mitbringen. Es werden Tänze der internationalen Senioren-Tanzleiter-Treffen getanzt. Z.B. Folkloretänze, Rounds, Squares, Kontras, Blocktänze.

Beginn: Montag, 26.08.2019 um 12.00 Uhr

Ende: Freitag, 30.08.2019 nach dem Frühstück.

Kosten 395,00 € incl. Unterbringung im EZ und Vollverpflegung

Am **30.08.2019** findet unabhängig von der Freizeit ein Tanztage unter dem Motto „Round Dance – Auffrischung“ statt für Tänzer, die schon geübt sind in Rounds und am **31.08.2019** findet ein Tanztage mit „anspruchsvollen Rounds“ statt. Nähere Infos in der Schwäbischen Bauernschule.





Lädeler und
Metzgerei
Bäumlhof
88637 Leibertingen
(Hof beim Windrad)
Tel: 07466 11292
Fax: 1627
•Laden: Sa. 8⁰⁰ - 12³⁰•

An alle, die auch gerne in den Ferien zuhause bleiben:

Wir haben unser Lädeler jeden Samstag noch geöffnet bis einschließlich 24. August.

Dann ist Pause (s"Lädeler zu) am 31. August sowie am 7. und 14. September.

Wir wünschen schöne Ferienzeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Lädeler und Metzgerei Bäumlhof Leibertingen

Öffnungszeiten:

samstags von 8.00 - 12.30 Uhr

Landgasthof "Zur Traube"



Grillfest am 16. und 17. August, jeweils ab 18 Uhr

Spezialitäten vom Holzgrill zum Sattessen
Steak, Fisch, Würste, Salat, Vegetarisch
und vieles mehr...

Um Reservierung wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Gröner

Geflügelverkauf am Dienstag, 13.08.2019

um 14.30 Uhr in Thalheim an der Kirche
um 14.45 Uhr in Altheim am Bürgerhaus
um 16.00 Uhr in Leibertingen am Dorfplatz
um 16.15 Uhr in Kreenheinstetten am alten
Rathaus

Nächster Verkaufstermin:
Dienstag, 13.08.2019

Geflügelzucht J. Schulte

Tel. 05244 / 89 14,
Fax: 05244 / 77 247



Liebe Kunden,
liebe Freunde des Dorfladens in Kreenheinstetten,
leider öffnen wir am 4. August zum letzten Mal unsere
Ladentür für euch.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leichtgemacht
und unser Herz hängt an dem Laden und natürlich
auch an unseren tollen Kunden.

Letztendlich steckt jedoch hinter viel Herzblut und
Liebe zum Dorfladen, ein Familienbetrieb der nur über-
leben kann, wenn wir unsere Zahlen rein betriebswirt-
schaftlich betrachten. Daher mussten wir uns für die
Schließung in Kreenheinstetten entscheiden.

Wir werden die wertvolle Zeit der letzten 10 Jahre, euch
als Kunden, die vielen netten Gespräche in Kreen-
heinstetten auf jeden Fall vermissen und sicherlich im-
mer wieder gerne in Erinnerungen schweigen.

Vielen Dank für die Treue und die vielen tollen Mo- mente!

Auch ein riesiges Dankeschön an Lena, Tim und Te-
resa für euer Engagement und den frischen Wind im
Dorfladen Rokweiler. Es hat uns immer große Freude
mit euch gemacht.

Danke möchten wir auch Egon Karpf sagen. Der sich
2009 entschieden hat den Laden an uns zu vermieten.

Wir wünschen euch von Herzen alles Gute und Ge- sundheit.

Natürlich freuen wir uns riesig, wenn ihr uns in Herd-
wangen oder Bingen besuchen kommt.

Birgit und Andreas mit dem Dorfladen Rokweiler-Team

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a. k. M.

Für den Standort Pfullendorf suchen wir zum nächst-
möglichen Zeitpunkt:

- **1 Hausmeisterin/Hausmeister**
- **1 Feinblechnerin/Feinblechner Installateu-
rin/Installateur**

Infos zur ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie unter
dem Bewerbungsportal [www.bewerbung.bundeswehr-
karriere.de](http://www.bewerbung.bundeswehr-karriere.de).

Bewerbungen bitte bis 30.08.2019 über o.a. Bewer-
bungsportale oder schriftlich an

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum

Stetten a. k. M.

Lager Heuberg – Gebäude 170

Hardtstraße 58

72510 Stetten a. k. M.

Alba

WOHNRAUMGESTALTUNG



Behaglichkeit und Komfort aus unserer Heimat

Wir stehen seit 60 Jahren für Handwerkstradition, Qualität, Nähe zur Heimat, Nachhaltigkeit und einem untrüglichen Gespür für die optimale Gestaltung Ihres Wohnraums.

Hochwertige **MÖBEL** aus den Bereichen: **ESSEN, SCHLAFEN, WOHNEN, KÜCHE**

Orthopädische **MATRATZEN** und **SCHLAFSYSTEME**

Individuelle **RAUMGESTALTUNG** aus Meisterhand

**AUS UNSERER
HEIMAT**
WERKSVERKAUF

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

13 - 18 Uhr

Samstags

9 - 13 Uhr

Martin Alber GmbH & Co. KG

Hardtstr. 2

78597 Irndorf

Tel: 0 74 66 - 257

www.alba-moebel.de

info@alba-moebel.de

Besuchen Sie unsere neue Homepage: www.alba-moebel.de